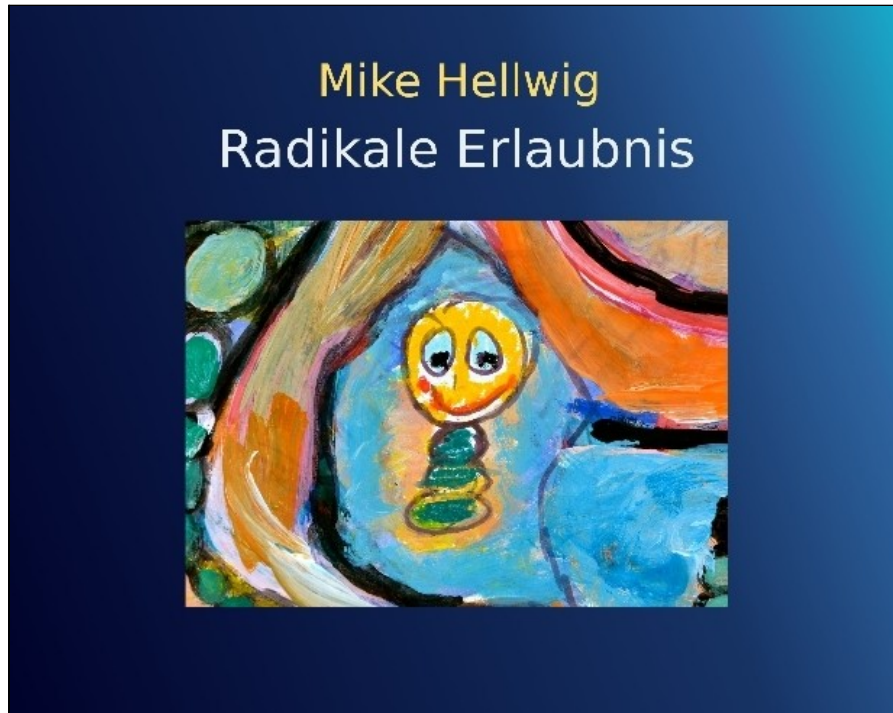


Radikale Erlaubnis

Newsletter 2015 - 04

Verletzbarkeit macht stark!



Wenn Du ein Problem oder Fragen hast, die Du im Newsletter anonym beantwortet haben möchtest, kannst Du sie mir per Email schicken. Was immer Dich bewegt, es wird auch andere bewegen. Auch Feedback zu dem Newsletter ist herzlich willkommen. Ganz unten kannst Du diesen Newsletter auch an Interessierte weiterleiten oder, wenn Du ihn nicht mehr empfangen möchtest, auf "unsubscribe" klicken.

Liebe Interessierte an der Radikalen Erlaubnis,

es geht immer darum, verwundbar zu bleiben!

Verletzbar zu sein und zu bleiben, nimmt dir keinesfalls etwas weg oder macht dich schwächer. Deine Brüchigkeit zu spüren und anzuerkennen, stellt eine ungeheure *offensive* Kraft dar, weil sie dir deine Grenze bewusst macht und dir dadurch ermöglicht, 100-prozentig für deine Bedürfnisse einzustehen. Ganz anders, wie ich in dem neuen Video *Verletzbarkeit macht stark* darlege, verhält es sich, wenn wir identifiziert sind mit unseren Wächtern und uns vor unserer Verletzlichkeit schützen. Dann stehen wir unter Druck, und müssen uns anstrengen und kämpfen. Veränderungsdruck führt jedoch nur dazu, dass alles so bleibt, wie es ist.

Immer stimmt irgendetwas nicht

Unter diesen Veränderungsdruck geraten wir, meist unbewusst, weil immer irgendetwas nicht stimmt: mit unserem Körper, mit unserem Leben, mit unserer Arbeit und unseren Beziehungen. Dieses müsste so sein, jenes müsste anders sein - und erst, wenn das so wäre, dann wäre ich frei und glücklich. Nur ist dieser Punkt nie zu erreichen, weil es immer

etwas gibt, was nicht stimmt. Es ist *Dieses Gefühl von Unvollkommenheit*, wie ich es in diesem neuen Video bezeichne. Anstatt identifiziert zu sein und unter diesem Veränderungsdruck zu stehen, schlage ich hier vor, das Gefühl von Unvollkommenheit im Körper zu spüren und sich darin zu befreien, es da sein zu lassen.

Auf das Bauchgefühl hören!

Dieser körperliche - nicht nur gedachte - Kontakt mit diesem Unvollkommenheitsgefühl findet im Bauch statt. Und dieser Kontakt mit dem Bauchgefühl, mit diesem vagen Empfinden dort, befreit nicht nur vom Veränderungsdruck, dieser Kontakt ist auch zugleich der Kompass, der anzeigt, was sich gut anfühlt und was nicht. Es ist dieses vage, subtile Bauchgefühl, das bereits weiß, wohin es gehen soll und was Lebensfreude bringt - ein Ahnen und Fühlen, was in die richtige Richtung führt. Es ist ein vages Gefühl, das ins Ungewisse führt, aber sich gut anfühlt, und das, so schildere ich es in dem Video *Aus dem Bann der Eltern treten*, sogar krass im Gegensatz zu dem klarem, logisch Gedachten stehen kann. Ich führe hier aus, dass es genau dieses Bauchgefühl ist, dieser Gang ins Ungewisse, der uns aus dem Bannkreis und der Konditionierung unserer Eltern (immer nur bekannte und sichere Wege zu gehen) herausführt und unsere Mission entfaltet.

Praktische Erfahrung in den Seminaren

- Seminarangebot 2016 jetzt verfügbar

Dieser Kontakt mit dem Vagen in uns, dieses Hingehen und Verweilen an der Kante der Wahrnehmung ist etwas, was man nur versteht, wenn man es wirklich tut, wenn man es erfährt und immer wieder übt. Dann erübrigen sich die Intellektualisierungen und Verständnisfragen. Meine Seminare bieten diese Möglichkeit, praktisch einzusteigen. Da die Grundseminare dieses Jahr bereits ausgebucht sind und nur noch über den Warteliste - Verteiler mit Glück eine Teilnahme möglich ist (nur im Sonderseminar nächste Woche: *Das Böse unter der Sonne* und in der *Ausbildung* am Ende des Jahres sind noch einige wenige Plätze frei), veröffentliche ich bereits jetzt mein komplettes Seminarangebot für 2016. Hier der *Übersichts-und Anmeldebogen*. Unten in diesem Newsletter folgen auch die Seminarübersichten für 2015 und 2016.

Ich hoffe, mit diesem Newsletter für Inspiration, Erleichterung und Appetit auf Radikale Erlaubnis zu sorgen.

Alles Gute und liebe Grüße

Euer Mike

Seminare 2015

- Grundseminare in Hamburg (Teilnehmerzahl: 16, für alle offen)

Ich biete drei Grundseminare an, in denen die Radikale Erlaubnis erfahren und gelernt werden kann. Sie können einzeln besucht werden, um sich einen Eindruck zu verschaffen. Man kann mit jedem Thema anfangen, und dann schauen, ob man weitermachen möchte. Wenn man das möchte, besteht meine Empfehlung darin, die Pause nicht zu groß werden zu lassen, sondern eine Dreier-Sequenz zu besuchen.

2. Halbjahr

Das verlassene innere Kind retten

- Hamburg, am 21. / 22. / 23. August 2015 - *ausgebucht*

Erbe der Eltern / innerer Kritiker

- Hamburg, am 18. / 19. / 20. September 2015 - *ausgebucht*

Mission: den Lebensauftrag anerkennen

Hamburg, am 16. / 17. / 18. Oktober 2015 - *ausgebucht*

- **Sonderseminare** (Teilnehmerzahl: 16, ab zwei Grundseminaren)

Diese Seminare stehen nur TeilnehmerInnen offen, die mindestens zwei Grundseminare bei mir besucht haben. Diese Voraussetzung ist deshalb so wichtig, weil es heikle Bereiche sind: Bereiche, in denen unsere Wächter am Stärksten wirken und unsere Scham am Größten ist. Wir benötigen für diese Arbeit an unseren sensibelsten Wunden einen besonders geschützten Rahmen. Das geht meines Erachtens nur mit TeilnehmerInnen, die in den Grundseminaren die Radikale Erlaubnis geübt haben und in der Lage sind, ihre Wächter (Schutzteile) in Aktion zu erkennen, und sich von ihnen abgrenzen können. (Die Seminare biete ich in 2016 nur als Kombi-Seminare an der Nordsee an.)

Das Böse unter der Sonne

- Hamburg, 03. - 05. Juli 2015, *noch 4 Plätze frei*

Der Sex und das Böse

Kombi-Seminar an der Nordsee, 05. - 08. November 2015, *ausgebucht*

Ausbildung in Radikaler Erlaubnis 2015 - *noch 4 Plätze frei*

Die Ausbildung 2015 findet an zwei Wochenenden in Hamburg statt:

Seminar I

Hamburg, am 27. - 29. November 2015

Seminar II

Hamburg, am 11. - 13. Dezember 2015

Übersicht und Anmeldung

Unter diesem Link könnt Ihr den Anmeldebogen für diese Seminare aufrufen:

[Übersicht-Anmeldebogen 2. Halbjahr](#)

Seminare 2016

Grundseminare

(Es empfehlen sich die Sequenzen; die Seminare können aber auch einzeln gebucht oder beliebig kombiniert werden.)

Sequenz I Winter

Das verlassene innere Kind retten

- Hamburg, am 08./ 09./ 10. Januar 2016 - *noch freie Plätze*

Erbe der Eltern / innerer Kritiker

- Hamburg, am 05./ 06./ 07. Februar 2016 - *noch freie Plätze*

Mission: den Lebensauftrag anerkennen

- Hamburg, am 26./ 27./ 28. Februar 2016 - *noch freie Plätze*

Sequenz II Frühjahr

Das verlassene innere Kind retten

- Hamburg, am 01./ 02./ 03. April 2016 - *noch freie Plätze*

Erbe der Eltern / innerer Kritiker

- Hamburg, am 22./ 23./ 24. April 2016 - *noch freie Plätze*

Mission: den Lebensauftrag anerkennen

- Hamburg, am 27./ 28./ 29. Mai 2016 - *noch freie Plätze*

Sonderseminar

Der Sex und das Böse 2016

- Nordsee, 23./ 24./ 25./ 26. Juni 2016 - *noch freie Plätze*

Sequenz III Sommer - Herbst

Das verlassene innere Kind retten

- Hamburg, am 08./ 09./ 10. Juli 2016 - *noch freie Plätze*

Erbe der Eltern / innerer Kritiker

- Hamburg, am 09./ 10./ 11. September 2016 - *noch freie Plätze*

Mission: den Lebensauftrag anerkennen

- Hamburg, am 07./ 08./ 09. Oktober 2016 - *noch freie Plätze*

Sonderseminar

Der Sex und das Böse 2016

- Nordsee, 03./ 04./ 05./ 06. November 2016 - *noch freie Plätze*

Ausbildung

Die **Ausbildung 2016** findet an zwei Wochenenden statt:

- Seminar I

Hamburg, am 25./ 26./ 27. November 2016 - *noch freie Plätze*

- Seminar II

Hamburg, am 09./ 10./ 11. Dezember 2016 - *noch freie Plätze*

FAQ / Fragen zu den Seminaren:

Mit welchem Seminar beginnen?


Was die Reihenfolge der Seminare betrifft, kannst Du mit jedem Seminar beginnen. Denn in allen Seminaren machen wir Radikale Erlaubnis und erlauben das, was kommt. Außerdem halten sich innere Anteile nicht an Themen. Niemals gebe ich Seminare, die sich wiederholen. Die Seminare sind so unterschiedlich, wie die Menschen, die an ihnen teilnehmen. Daher kann man frei wählen, mit welchem Seminar man beginnen möchte.

Kann man auch nur eins machen?

Ja, das kann man. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass bei TeilnehmerInnen, die noch nicht mit mir gearbeitet haben, zunächst einmal *die Wächter* überprüfen, ob es sicher ist. Nicht selten erlebe ich TeilnehmerInnen, die bereits in einem zweiten Seminar völlig verwandelt erscheinen: Plötzlich sind sie von Beginn an ganz offen und nahbar. - Ich gebe immer die Möglichkeit, einzelne Seminar zu besuchen und dann zu überlegen, ob man weitermachen will. Ich selbst - daher biete ich die Seminare so an - halte es für das Effektivste, kontinuierlich dabei zu bleiben, deshalb empfehle ich eine zusammenhängende Sequenz von drei Seminaren. Danach kann man entscheiden, ob man mit den Sonderseminaren, die in emotionale Sperrgebiete führen, und mit der Ausbildung weitermachen möchte.

Ist die Ausbildung nur für Profis?

Nein. Die Ausbildung wendet sich an alle, die die Grund- und Sonderseminare mitgemacht haben. Die Ausbildung stellt die intensivste Arbeit dar, die ich momentan anbiete. In den Grundseminare geht es vorrangig um Eintauchen, Anerkennen und Erfahren von normalerweise gelegneten Gefühlen und das Erlernen der Technik der Radikalen Erlaubnis. In den Sonderseminaren geht es um emotionale Sperrgebiete, die tabuisiert sind, und in denen eine ungeheure Lebensenergie auf Befreiung wartet. In der Ausbildung geht es hingegen vorrangig um das *Halten*, um das Sich-Abgrenzen- Können von schwierigen emotionalen Zuständen und darum, einen Menschen darin zu begleiten, radikal da zu sein. Hier befassen wir uns auch explizit mit den Wordings und erarbeiten Bewusstheit über die



Schritte und Formate. In der Ausbildung kann man sich zertifizieren lassen, und sich - wenn man will - auf meine Therapeutenliste setzen lassen und dann mit Klienten arbeiten.

| [friend on Facebook](#) | [forward to a friend](#)
Copyright © | All rights reserved.

